

Mitt. bad. Landesver. Naturkunde u. Naturschutz	N.F. 21	1	347 - 350	2013	Freiburg im Breisgau 20. September 2013
----------------------------------------------------	---------	---	-----------	------	--------------------------------------------

Autorenhinweise

1. Wirkungsbereich / Zielsetzung

Die Mitteilungen des Badischen Landesvereins publizieren regionalspezifische Beiträge aus dem südwestdeutschen und angrenzenden Raum mit den Schwerpunkten Botanik, Zoologie, Geologie, Landschafts- und Landnutzungsgeschichte sowie Naturschutz. Inhalte aus anderen Regionen mit Bezug zur regionalen Forschung sind willkommen.

Es wird erwartet, dass die Ergebnisse der Arbeiten, die über den Kiefer-Fonds gefördert wurden, in den Mitteilungen publiziert werden. Alle Manuskripte unterliegen einem Review-Prozess.

2. Manuskript

Die Sprache des Artikels kann deutsch oder englisch sein. Der Artikel muss folgende Informationen enthalten:

- Titel (deutsch und englisch).
- Verfasser (Vorname, Name und Ort).
- Zusammenfassung auf Deutsch und Englisch. Freigestellt ist ein französisches Résumé. Länge jeweils max. 200 Wörter.
- Schlüsselwörter auf Deutsch und Englisch („Key words“). Wenn es ein französisches Résumé gibt, bitte auch französische „Mots clef“.
- komplette Anschrift und falls vorhanden, E-Mail-Adresse des Verfassers.

Die Länge des Artikels sollte normalerweise bis zu 50.000 Zeichen / 7.000 Wörter / 25 Seiten (inklusive Abbildungen) betragen. Kürzere Beiträge sind willkommen, längere Artikel müssen einen umfassenderen Inhalt mit einem hohen Wert für die Leserschaft enthalten.

3. Formalismen

Der Text muss orthographisch und grammatikalisch korrekt sein. Manuskripte sind ohne grafische Elemente im .doc-Format oder als .rtf (bevorzugt MS[®]-Word 2010 oder älter) und in ausgedruckter Form oder im pdf an die Schriftleitung (schriftleitung@blnn.de) zu senden.

Die Datenmenge einer E-Mail darf 5 MB nicht übersteigen. Selbstverständlich können Daten auch auf gängigen Datenträgern (Stick, CD, DVD) postalisch zugesandt werden.

3.1 Formatierung

- eine Schriftart: Times New Roman oder Arial
- Schriftgröße: 12pt
- linksbündig
- Nummerierung aller Seiten
- schlüssige Nummerierung der Überschriften
- Artnamen kursiv, Autorennamen in Kapitalchen
- keine Zeileneinzüge
- keine Silbentrennung
- keine Fußnoten

3.2 Quellennachweis

Im Text werden Literaturquellen mit Namen (in Kapitalchen) und Jahreszahl angegeben: ein Autor: WILMANN (1996); zwei Autoren: LUDEMANN & NELLE (2002); drei und mehr Autoren: MEIER et al. (2004).

3.3 Literaturverzeichnis

Zeitschriftenartikel: Name des Autors/der Autoren (Vornamen abgekürzt), Erscheinungsjahr (in Klammern): Titel der Arbeit. Abgekürzter Name der Zeitschrift, Bandzahl/Heft: Seitenzahlen.

SAUER, K. (1976): Beiträge zur Hydrologie der näheren Umgebung von Freiburg i. Br. Mitt. Bad. Landesv. Naturk. u. Natursch. N.F. 9/3: 611-637.

RASCH, P., TRAPP, S. (2000): Ein Fließgewässer im urbanen Umfeld. Analyse des ökologischen Zustandes des unteren Belmer Baches (Osnabrück, Niedersachsen) anhand des Makrozoobenthos. Osnabrücker Naturwiss. Mitt. 26: 167-190.

MANTHEY, M., LEUSCHNER, C., HÄRDTLE, W. (2007): Buchenwälder und Klimawandel. Natur und Landschaft 9/10: 441-445.

Buchartikel: Name des Autors/der Autoren (Vornamen abgekürzt), Erscheinungsjahr (in Klammern): Titel der Arbeit. Seitenzahl in: Name des Herausgebers (Vornamen abgekürzt): Buchtitel. Verlag, Erscheinungsort.

SCHWOERBEL, J. (1971): Hydrobiologie des Wutachgebietes. S. 481-500 in: SAUER, K., SCHNETTER, M. (Hrsg.): Die Wutach - Naturkundl. Monographie einer Flusslandschaft. Natur- u. Landschaftsschutzgebiete Bad.-Württ. 6, Freiburg.

ABMANN, T., HÄRDTLE, W. (2001): Naturschutzbiologie. S. 113-212 in: BRANDT, E., HÄRDTLE, W. (Hrsg.): Studium der Umweltwissenschaften. Springer, Heidelberg.

Buch: Name des Autors/der Autoren (Vornamen abgekürzt), Erscheinungsjahr (in Klammern): Titel des Buches. Auflage, Seitenzahl, Verlag, Erscheinungsort.

OBERDORFER, E. (1994): Pflanzensoziologische Exkursionsflora. 7. Aufl., 1051 S., Ulmer, Stuttgart.

Internet: Die Zitation von Internetseiten sollte vermieden werden. Falls eine solche Zitation unverzichtbar erscheint, sind der Name des Autors/der Autoren bzw. der Institution zu nennen und in Klammern Tag.Monat.Jahr des letzten geprüften Aufrufs der Seite, Titel der Seite und die vollständige http-Adresse. In letztere keine Trennstriche einfügen.

HAYBACH, A. (22.03.2011): Liste europäischer taxonomischer Literatur über Eintagsfliegen. <http://ephemeroptera.de/pdf-files/EGTaxlit.pdf>

3.4 Abbildungen und Tabellen

Als Abbildungen zählen Grafiken, Fotos, Karten und evtl. Tabellen. In der Regel wird schwarz-weiß gedruckt. Auf Wunsch kann auch farbig gedruckt werden, was allerdings vom Autor finanziert werden muss.

Karten, Grafiken, Bilder und Tabellen müssen nach der Verkleinerung auf den Satzspiegel (190x120 mm) aussagekräftig bleiben bzw. noch gut lesbar sein. Als Format sollte möglichst tif, jpg, psd oder eps verwendet werden. Nach der Umrechnung auf den Satzspiegel muss eine Auflösung von noch mindestens 250 dpi erreicht werden.

Alle Abbildungen und Tabellen müssen jeweils fortlaufend nummeriert werden. Die Abbildungsunterschriften und Tabellenüberschriften sind am Ende des Textes aufzuführen. Die Bilddateien müssen als einzelne Dateien, bitte mit aussagekräftigen Dateinamen, zur Verfügung stehen.

Redaktionsschluss ist der 30. März für das nächste erscheinende Heft. Selbstverständlich steht Ihnen die Schriftleitung gerne mit Rat und Tat zur Seite.